

2337/AB
vom 09.09.2025 zu 2759/J (XXVIII. GP)
bmi.gv.at

 Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.549.369

Wien, am 4. September 2025

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat David Stögmüller, Freundinnen und Freunde haben am 9. Juli 2025 unter der Nr. 2759/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „geschäftliche Kontakte des Bundespolizeidirektors“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 3:

- *Hat am 25. März 2025 eine Besprechung von Bundespolizeidirektor Michael Takacs mit einem Dubai tätigen Unternehmer stattgefunden?*
- *Was war der Grund des Termins?*

Ja. Der Termin hatte ausschließlich privaten Hintergrund.

Zur Frage 2:

- *In welcher Beziehung steht das Bundesministerium für Inneres mit jenem in Dubai tätigen Unternehmer, mit dem der Bundespolizeidirektor am 25. März 2025 einen dienstlichen Termin in der Rossauer Kaserne führte?*

Ich darf anmerken, dass die Fragestellung nicht ausreichend determiniert ist und somit das Wort „Beziehung“ einer Interpretation bedürfte. Eine derartige Interpretation des

Willens eines Abgeordneten steht mir aber nicht zu. Es ist mir daher nicht möglich, diese Frage einer Beantwortung zuzuführen.

Zur Frage 4:

- *Welche konkreten Leistungen erfüllt der Unternehmer für das Bundesministerium für Inneres, seit wann und wie hoch ist die Vergütung dafür?*

Keine.

Zur Frage 5:

- *Trifft es zu, dass Bundespolizeidirektor Michael Takacs im Zuge des Termins eine mögliche Firmengründung mit dem Unternehmer besprochen hat?*
 - a. *Wenn ja, zu welchem konkreten Zweck?*
 - b. *Wenn ja, ist es zulässig, als Bundespolizeidirektor im Zuge von dienstlichen Terminen über Firmengründungen mit Unternehmern zu sprechen?*
 - c. *Welche dienstrechlichen Konsequenzen ergeben sich allenfalls daraus?*
 - d. *Sind Ihnen nebenberufliche Einkünfte/Tätigkeiten bekannt bzw. sind solche dem BMI gemeldet?*
 - i. *Wenn ja, welche und wie viele?*

Nein. Unabhängig davon bitte ich um Verständnis, dass keine personenbezogenen Daten übermittelt werden können.

Zu den Fragen 6 und 7:

- *Trifft es zu, dass Bundespolizeidirektor Michael Takacs im Zuge des Termins dem Unternehmer „Unterlagen zu gesuchten Personen“ übergab?*
 - a. *Um welche Art von Unterlagen handelte es sich dabei?*
 - b. *Ist der Unternehmer berechtigt, vom Bundespolizeidirektor über Informationen aus Ermittlungen zu gesuchten Personen in den Vereinigten Arabischen Emiraten informiert zu werden?*
- *Auf Basis welcher Rechtsgrundlage erfolgte die Übergabe an einen Privatmann und zu welchem Zweck?*
 - a. *Sollte dieser Vorgang nicht zulässig sein: Welche Konsequenzen ergeben sich daraus?*

Nein.

Gerhard Karner

